

BOGENSPORT

DM-Bronze für BSG Ebersberg

Recurve-Mannschaft überrascht beim Finale in Wiesbaden

VON WOLFGANG HERFORT

Ebersberg – Im vierten Anlauf hat es erstmals geklappt. Die Bogenschützen der BSG Ebersberg standen bei der Siegerehrung der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft in der Disziplin Recurve auf dem Stockerl. Das Team um Coach Andreas Blaschke, das mit Michelle Kroppen, Marc Rudow, Maximilian Weckmüller sowie Andreas Mayr, Christian Höck und Krzysztof Skrzydel angetreten war, holte zur Überraschung vieler Beobachter Bronze.

Einer, der vom Gewinn einer Medaille beim Turnier in Wiesbaden überzeugt war, war Ernst Schuh, langjähriges Synonym für den Bogensport in der Kreisstadt. „Wenn's gut losgeht, ist alles möglich“, hatte er prophezeit. Damit lag Schuh goldrichtig. Ebenso die Schützen, die einen fulminanten Start hinlegten. Mit etwas Glück gelang es, den Titelverteidiger SV Dauelsen



DM-Bronze in Wiesbaden: die BSG mit (v.l.) Marc Rudow, Michelle Kroppen, Maximilian Weckmüller, Andreas Mayr, Christian Höck, Andreas Blaschke und Krzysztof Skrzydel. KN

niederzuringen. Als auch noch die SSG Vogel Östringen bezwungen wurde, stand die Halbfinalteilnahme bereits fest. „Sensationell, wie die schießen“, jubelte Schuh.

Dass die Kreisstädter sich anschließend dem BSC Herne geschlagen geben mussten und „nur“ Gruppenzweiter wurden, störte nicht. Schon jetzt stand der größte Mannschaftserfolg der BSG in der

Vereinsgeschichte fest. Auch von der folgenden Niederlage gegen den späteren neuen Deutschen Meister BSC BB-Berlin ließen sich die Ebersberger kaum beeindrucken. Im Gegenteil. Ihnen gelang es, im kleinen Finale dem Ersten der Süd-Bundesliga-Runde, der SGI Welzheim, das Nachsehen zu geben. Und das deutlich. Mit 6:2 Zählern holte die BSG DM-Bronze.

Was sich Ernst Schuh unlängst am Rande seines Rücktritts von den Vereinsämtern gewünscht hatte, war eingetreten: Die Ebersberger standen auf dem Siegerpodest. Platz drei löste bei der kleinen Fangruppe, die den Weg nach Hessen angetreten hatte, einen regelrechten Freudentanz aus. „Die gewonnene Flasche Sekt wurde umgehend geköpft“, so Vorstands-

SPORT IN ZAHLEN

Finale Deutsche Meisterschaften der Bogenschützen in Wiesbaden

Gruppe A

BSG Ebersberg - SV Dauelsen	6:5
BSC Herne - SSG Vogel Östringen	6:5
SSG Vogel Östringen - BSG Ebersberg	0:6
SV Dauelsen - BSC Herne	5:6
BSG Ebersberg - BSC Herne	0:6
SSG Vogel Östringen - SV Dauelsen	6:2

Gruppe A

1. Sherwood BSC Herne	6:0
2. BSG Ebersberg	4:2
3. SSG Vogel Östringen	2:4
4. SV Dauelsen	0:6

Gruppe B

SV Querum - FSG Tacherting	6:2
SGI Welzheim - BSC BB-Berlin	6:2

FSG Tacherting - SGI Welzheim	2:6
BSC BB-Berlin - SV Querum	6:5
SV Querum - SGI Welzheim	6:4
BSC BB-Berlin - FSG Tacherting	6:0

Gruppe B

1. BSC BB-Berlin	4:2
2. SGI Welzheim	4:2
3. SV Querum	4:2
4. FSG Tacherting	0:6

Halbfinale

Sherwood BSC Herne - SGI Welzheim	6:1
BSC BB-Berlin - BSG Ebersberg	6:2

Um Platz 3

SGI Welzheim - BSG Ebersberg	2:6
	6:0

Finale

Sherwood BSC Herne - BSC BB-Berlin	0:6
------------------------------------	-----

mitglied Sebastian Eichler. Dem Vernehmen nach sollen einige weitere gefolgt sein. „Die Feier war ziemlich lang“, bestätigte Ernst Schuh. Der Bogensportverrückte blickte am Tag nach dem unerhofften Triumph bereits voraus: „Jetzt ist der Bann gebrochen. Dreimal haben wir die Gruppenphase nicht überstanden. Diesmal waren wir auf Platz drei. Nächstes Jahr wird's

dann Silber und übernächstes Mal wird's Gold.“

Zuzutrauen wäre es den Ebersbergern, die ein sehr junges Team ins Rennen um die Medaillen geschickt hatten. „Mit ein bisschen mehr Erfahrung, Konzentration und Gelassenheit können die das schaffen“, ist sich Ernst Schuh sicher. Und auf sein Gespür konnte sich die BSG bislang immer verlassen.